

Herren-Wäsche jeden Sonnabend 10⁰ ermässigt. Adloff Sternfeld. Gr. Ulrichstrasse 21.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 21. Mai.

Der deutsche Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband hält in den Tagen vom 20.—23. Mai in unserer Stadt seinen 13. Delegiertentag ab, auf den wir bereits des öfteren hingewiesen haben.

Im kleinen Saal und in einem Teil der rechten Kolonnade ist eine kleine, aber gefahrreiche Ausstellung etabliert. Die Maschinen- und Armaturenfabrik von Schumann & Co. Leipzig-Magwitz führt eine größere Zahl...

Der große Versammlungssaal ist vom Dekorateur Künstlin hier mit Blumen, Girlanden und Fahnen recht eindrucksvoll befestigt.

Die gestern nachmittag im Garten des „Wintergartens“ stattgefundenen Verhandlungen des Delegiertentages.

Fahnenweise des Zweigvereins Halle

des Deutschen Gruben- und Fabrikbeamten-Verbandes gehalten sich zu einer eindrucksvollen, würdigen Kundgebung. In mehreren bereitgestellten Privatkapellen führten die Mitglieder des Vorstandes und die Damen des Festkomitees mit der verklärten Fahne von der Saline aus nach dem Festsaal.

„Es grünte die Tanne es wuchs das Get; Gott schenke uns allen ein fröhliches Fest!“ Daneben Schlägel und Eisen. Die Vertreter der auswärtigen Vereine triffen teils Fahnenstiefeln, teils Fahnennägel.

Am abends gegen 9 Uhr beginnender Ball hielt die zahlreiche Teilnehmergesellschaft bis zum andern Morgen in frohlicher Stimmung zusammen.

Seute morgen um 9 Uhr begannen die geschäftlichen Verhandlungen des Delegiertentages im Spiegelsaal des „Wintergartens“.

Die Eröffnung fand in Gegenwart zahlreicher Teilnehmer und im Beisein der Spitzen der Behörden statt. Vertreten waren u. a. der Regierungspräsident, das Oberbergamt, die Bundesstaatsämter.

Nach Begrüßung der Versammlung durch den zweiten Vorkonferenzpräsidenten Herr Fiedler-Bodum ergriß der Vorsitzende des hiesigen Zweigvereins Herr Direktor Fiedler das Wort.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Fiedler-Bodum dankte dem Vertreter des hiesigen Zweigvereins für seine Ansprache.

Beschlüßer der Industrie und des Handels. Es wurde beschloffen, eine Deputation an den Kaiser zu senden mit der Versicherung der unwandelbaren Treue.

Hierauf ergriß Herr Regierungs- und Gemeinderat Schultze das Wort, um des Bedauerns des Regierungspräsidenten, nicht persönlich erscheinen zu können, auszusprechen.

Herr Oberbergamt Humpert, als Vertreter des Bergamts, trug sich Gelegenheit zu haben, der Veranlassung des Beschlusses teilzunehmen.

Als Vertreter der hiesigen Kammer überbrachte Herr Fabrikbesitzer Müller den Dank der Kammer für die freundliche Einladung und bemerkte, daß es wünschenswert sei, die Verhandlungen des Verbandes zu verfolgen.

Der Vorsitzende der Knappschaftsberufsgenossenschaft Herr Bergart Fabian wünscht, daß der Verband auch fernerhin in den alten, bewährten Bahnen fortzuwandeln möge.

Hierauf wurde Herr Bergart Siemens, der Vorsitzende vom hiesigen Knappschaftsverein, unter Verbeugung eines lunkelnden Diploms zum Ehrenmitglied ernannt.

Herr Steinbühler-Bodum gab einen kurzen Überblick über das verfloffene Geschäftsjahr, der Verbandskassier Herr Merdes berichtigte über den Stand der Kasse.

Der Vorsitzende teilte mit, daß am vergangenen Mittwoch im Reichs- und Versicherungsamt eine Beratung stattgefunden habe, in der man verhoffen habe, zu den heutigen Beratungen über die Witwen- und Waisenversicherung Herrn Regierungsrat Dr. Wolf zu entsenden.

Dreiwandzwanzigste Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafsgesellschaft.

Unter dem Präsidium des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen, findet die diesjährige Wanderverammlung und Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafsgesellschaft in den Tagen vom Donnerstag, den 17. bis Dienstag, den 22. Juni, in Leipzig statt.

Die Ausstellung wird am 17. Juni mittags 12 Uhr durch den Prinzen Johann Georg feierlich eröffnet werden. Der Ausstellungsplatz liegt in dem eingemeindeten Vorort Etzsch, gegenüber dem Marktplatz an der Döhliger Straße.

Die Ausstellung ist mit 347 Pferden, 950 Rindern, 855 Schafen, 689 Schweinen, 290 Ziegen, Schäffern, Kanarienvögeln, Geflügel, Fischen, landwirtschaftlichen Betriebsgeräten, namentlich Sämen, Braugeräte, Karren, frischen Hopfen, Weizen, frischem Obst und Obstzweigen, frischem Gemüse, Meiden, Kräutern, Butter Käse, Biene, Dauerwaren, in Kostfalten werden deutsche Traubenweine, Obst- und Schaumweine, alkoholfreie Obsterzeugnisse, ferner Milch, Butter und Käse dargeboten.

Die öffentlichen Vertammungen finden am Freitag, den 18., und Samstag, den 19. Juni, statt; von Mittwoch, den 16., bis Sonntag, den 19. Juni, werden für die Besucher der Ausstellung abends gefellige Zusammenkünfte veranstaltet werden.

Seide-Beeren. Die Beteiligung an dem Morgenpaziergange durch die Heide mit anschließender Kaffeepause auf dem Kellerberge war trotz der anfangs herrschenden Mistfäule außerordentlich reger.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Fortmeyer Westermeyer, Schiedlich, will in lebenswändiger Weise die Führung übernehmen.

Der Ausbruch der Halleischen Turnerschaft trat am Mittwochabend in Tiemanns Gastwirtschaft zum „Kronprinz“ zu einer Sitzung zusammen.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Die Teilnehmer der Heide-Exkursion sind im allgemeinen zufrieden mit dem Verlauf der Exkursion. Die Teilnehmer der Kaffeepause auf dem Kellerberge waren ebenfalls sehr zahlreich.

Stadtsamts-Nachrichten.

Geführten: Der Schuhmacher Albert Mühle u. Bertel Weiland, Schuh-Bücherei, 20 u. 34.

Geboren: Dem Bräutigam Dr. phil. Arthur Goltz E. Ehrhart, Hardenbergstr. 9. Dem Schiedler Karl Schulz E. Gertrud, Adolfstr. 4. Dem Ehepaar im Juli-Regt. 36 Karl Adolph E. Margarete, Deffauerstr. 70. Dem Schiedler Otto Kopsch u. Marieburg E. Kerentinn.

Geboren: Die Wittifrauerin Agnes Elias, 62 J., Herderstr. 5. Die Witwe Julie Wutz geb. Warrin, 72 J., Schillerstr. 59. Der Wädelerlehrling Walter Friedrich, 16 J., Rühlstr. 4.

Geboren: Der Wädelerlehrling Oskar Burthard, Raffineriestr. 30, u. Marie Kahl, Rühlmannstr. 14.

Geboren: Dem Vaterbeamten Carl Weber E. Rudolf, III. Vereinsstr. 8. Dem Bergmann Josef Taraba E. Maria, Klinkstr. 10. Dem Arbeiter Carl Jozas E. Anne-Marie, Streiberstr. 51.

Geboren: Dem Arbeiter Franz Wilhelm E. Erich, Wädelbergstr. 30. Dem Arbeiter Otto Kopsch E. Gertrud, Wädelbergstr. 30. Dem Kaufmann Reinhold Trautzsch E. Gertrud, Südstr. 10. Dem Schiedler Gustav Reif E. Walter, Kellerstr. 10a.

Geboren: Der Wädelerlehrling Karl Walter u. Brachfeld, 50 J., Magdeburgerstr. 30. Die Witwe Luise Kaut geb. Hoffmann, 67 J., Wädelbergstr. 1. Des Eisenbahnschaffners Otto Trömel E. Kurt, 2 Mon., Kellbergstr. 1a. Des Arbeiters Herrn. Joller E. Gertrud, 5 Mon., Wädelbergstr. 30.

Meldungen vom 20. Mai. Aufgehoben: Der Klempner Wilhelm Anders, Leipzigerstr. 75, u. Minna Weber, Bernhardtstr. 3. Der Rechtsanwalt Dr. jur. Friedrich Schiller, Steinweg 2, u. Eleonore Lehmann, Schmiedestraße 5. Der Wädel Karl Range, Leipzigerstr. 102, u. Luise Adom, Merseburgerstr. 111.

Geboren: Olga Herz, 41 J., Jakobstr. 61.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date/Time and Weather/Temp. Rows for 19. Mai 9 Uhr abends and 20. Mai 7 Uhr morgens.

Table with 2 columns: Date/Time and Weather/Temp. Rows for 20. Mai 9 Uhr abends and 21. Mai 7 Uhr morgens.

Wetter-Aussichten. 22. Mai: Bewölkt, harter Wind, sehr kühl, verabschiedet. 23. Mai: Bewölkt, kühl, Regen. 24. Mai: Heiter, kühl, Regen. 25. Mai: Heiter, kühl, Regen. 26. Mai: Heiter, kühl, Regen.

Vermischtes.

Der Trauerfeier für den Katerbar v. Bötticher, der bei dem Selbstmord der Kaiserin in England sein Leben eingebüßt hat, wohnten in Berlin Finanzminister Frhr. v. Helmreich und andere Freunde des Böttichers Hauses aus früherer Zeit bei. Mit Frau v. Bötticher erschien Oberprokurator Dr. Drander, der daran erinnerte, daß ebenfalls durch ein unglückliches Verhängnis ein anderer Sohn der Mutter gerettet worden sei.

Der dem Bilde Bismarcks. Im Kaiserlaube der Samburger Kunsthalle zeigt sich noch das Bild des Fürsten Bismarck aus ca. 60 Jahre alter, besser gekleideter Mann. Die Leiche ist noch nicht rekonstruiert.

Die Hohenzollern als Paten. Dem Bergmann Franke in Jahre ist der 11. Sohn geboren worden, und zwar hat der Kronprinz Patenschaft übernommen. Beim 10. Sohne war Prinz Eitel Paten und beim 9. Sohne der Kaiser selbst. Die drei letzten Söhne haben mit Genehmigung der Paten die Namen erhalten: Wilhelm, Anton Eitel und Friedrich Wilhelm.

Großfeuer. In der Rheinischen Maschinen- und Metallwarenfabrik in Düsseldorf entstand ein Großfeuer, das vieles fertiggelassene Artilleriematerial für die Türkei vernichtete. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Einkauf einer Empore. Aus Sibirien meldet "Reit Barillen": In der Kirche des Klosters Delgöl fürzte gestern eine Empore ein, auf welcher 200 Sänger Platz genommen hatten. Viele fürzten auf die Andächtigen im Innern der Kirche. Bisher wurden sieben Leichen, 25 Schwere und 40 Leichtverletzte geborgen.

Offene Stellen

Männliche.

Agenten

zum Verkauf der Vaterländischen für einen Patentartikel bei hoher Provision gesucht. Offerten unter N. 544 an Rudolf Mosse, Halle n. S.

Vertreter.

Zum Verkauf von seit 20 Jahren im In- u. Ausland bestens eingeführter Stoppfäden-Badungen in leuchtiger technischer Maschinenweiche-Fabrik erstklassige Spezialfabrik für Wolle a. Z. und nähere Umgebung bündelndem Herrn, der zu der Industrie gute Beziehungen besitzt, gegen hohe Provision mit sehr Best. Gesch. Angeb. u. Scheinl. Anz. d. Brief. Tel. u. Bild u. Z. 329 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Werkmeister gesucht!

Leicht-Kraft-Goldgalanterie-Waren selbständ. Stellung, 1. Juli oder früher. Offerten u. Lebenslauf. Zincks Fabrik Mühlberg i. Thür.

50 Mark Wochenlohn

oder 50—60% Provision. erhält jeder, der den Vertrieb mein. Aluminiumschilder u. Waren übernimmt. — Bezahlung wird auch als Nebenbeschäftigung übertragen. Aluminiumwaren sehr schnell leicht veräußert. Auskunfts- und Muster gratis. Ges. Offerte daher niemand anfragen. Postkarte genügt. Adresse:

Schilderfabrik,

Sekt-Vertretung

allererster deutscher Kellerei, mit berühmter Marke, ist für Halle a. S.

frei geworden.

Nur gesellschaftlich angeordnete Herren mit besten Beziehungen zu dem Weingroßhandel belieben ihre Offerten einzureichen unter F. E. Z. 656 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Erstklassige Vertreter

bei guten Verdienste gesucht für Teilmontefabrik, Öl-Import, Techn. Bedarfsartikel. Off. unter Angabe der Respektierlichkeit etc. unter N. K. 17 bei Haasenstein u. Vogler (A.-G.), Hamburg.

2 Steinmetzen

Wohnung gesucht. Wilhelm Voigt, Steinmetzamt, Cöthen-Mühlh.

Laufbursche

verloren für dauernd gesucht. Klünderstr. 2. Zinckes Fabrik, Gr. Branzenhaustraße 17.

Weibliche.

Wegen Verheiratung meines Wadens suche ich v. L. auf ein nicht mehr zu junges, eines im Kochen erfahrendes.

Widwen.

Frau Renier Simon.

Große Feuersbrunst in einem Dorfe. In dem Dorfe Bazaras Dombó ist eine große Feuersbrunst ausgebrochen. Bisher sind sämtliche Wohnhäuser dreier Straßen, sowie zwei Kirchen und ein Schulgebäude eingeebnet. Bis mittig waren 104 Wohnhäuser mit ihren Nebengebäuden vernichtet. Tüni Personen wurden schwer verletzt.

Sportnachrichten.

Radsport.

Darmstadt. Am Sonntag wurde der erste und zweite Preis im 5 Kilometer-Rennen, der erste Preis im 8 Kilometer-Rennen und der erste Preis im Meisterschaftsfahren auf Rennmaschinen gewonnen. Bruno Wegener sicherte sich beim Meisterschaftsfahren in Stuttgart den ersten Platz, während Wilh. Lehmer Dritter wurde. Beide fahren Brennabor. Diese Marke bewährte sich im Tandemfahren glänzend, da die ersten drei legenden Paare Peter-Rudels, Wegener-Carapazzi und Lehmer-Süßlich das Rennen damit bestritten.

Fußballsport.

Drei erstklassige Wettspiele auf dem Leipziger Sportplatz kamen am Himmelfahrtstage bei prächtigem Wetter zum Austrag. Britannia schlug im Herbandspieler-Rollenball mit 5:0. Zur Pause hand das Spiel 1:0. — Leipziger Spielvereinigung und Plauerer Appelles spielten 2:2 unentschieden. Die Plauerer übertrafen sich im Tandemfahren glänzend unter ihren sonstigen Form spielte. Das Spiel gestaltete sich flott und fair. Bei den Vogtländern trat besonders Rubin hervor, der ja in Leipzig nicht unbekannt ist. Halbzeit

stand das Spiel 0:0, ein Zeichen, daß die Verteidigung besser gegen Leipziger Ballspielklub mit 1:0. Die Plauerer lieferten ein gutes Spiel. Bei den Leipziguern fehlte die Zusammenarbeit, da die drei neuen Leute in der ersten Spielhälfte hervortraten. Das Spiel war besten angeht in der ersten Spielhälfte. Das erste und einzige Tor des Spieles fällt nach einer halben Stunde, und zwar für Halle. Nach der Pause stellt der Ballspielklub seine Mannschaft um, und die Leipziger haben danach etwas mehr vom Spiel, doch ist der Sturm zu schwach in der Kombination, um einen Erfolg zu erzielen. Auf beiden Seiten fällt bis zum Schluß nichts mehr, und die Plauerer behaupten als Sieger das Feld.

Leipziger Bader und Berliner Union spielen 2:2 unentschieden. Ein schnelles, mitunter etwas scharfes Spiel entfachte sich am Donnerstag im Bader-Sportplatz, das recht spannend verlief. Die Berliner schloßen das erste Tor, dem Bader in der ersten Spielhälfte nichts entgegenstellen konnte. Der Kampf endete mit 2:2. Unmittelbar nach dem Schlußpfiff ließ der Beobachter zum dritten Male, diesmal aber ohne zu zählen, im Berliner Neg.

Die Leipziger Olympia spielte Donnerstag in Halle gegen den Halleischen Wader 2:2 unentschieden.

In Dresden erndeten am Himmelfahrtstage die Wettspiele wie folgt: Dresdenia schlug Sportklub mit 2:1, nachdem das Spiel auf zwei Stunden verlängert worden war, um eine Entscheidung herbeizuführen; Sportklub schlug Guts Muts mit 3:2, Hohenzollern schlug Sportklub mit 1:0, Victoria. Eibau und Pirnaer Fußballklub spielen 3:3 unentschieden.

Ein wirksames Auswörter



auf die Frage nach dem besten Frühstückgetränk für Kinder und Erwachsene ist die Empfehlung des coffeinfreien „Kaffee Hag“. Dieser echte Tropentaffee, der von den besten Plantagen Amerikas stammt, bietet vollen Kaffeegeschmack und ist für jedermann bekömmlich. Selbst Kinder, Herz- und Nervenranke, Magenleidende, Wöchnerinnen u. dürfen den coffeinfreien „Kaffee Hag“ trinken und ist derselbe in allen besseren Geschäften der Branche in 1/2-Pfund-Paketten von 60 Pfg. an erhältlich.

Ausnahme-Tage.

Bis Sonntag, den 23. Mai, vergüten wir

10 Prozent Rabatt

auf alle Bareinkäufe.

Besonders preiswert und in größter Auswahl:

Kleiderstoffe, Seidenwaren, Damen- u. Kinder-Konfektion, Weisswaren, Wollwaren, Leinen- und Baumwollwaren, Teppiche, Gardinen, Decken, Betten, Bettstellen, Schürzen, Schirme, Handschuhe, fertige Wäsche aller Art etc.

Speziell für Pfingst-Einkäufe sollte es niemand versäumen, von dieser vorzüglichen Einkaufsgelegenheit ausgiebig Gebrauch zu machen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Räumungsausverkauf
wegen Abbruch des Grundstückes:
Roslina, 1 Pfd. 25, 34, 45, 50 und 60 Pfg.
Sultan Roslina, 1 Pfd. 60, 70, 80 und 90 Pfg.
Corinthin, 1 Pfd. 35, 40 u. 45 Pfg.
Schmelzmargarine, 1 Pfd. 70, 80, 90 und 100 Pfg.
Gar. reinen bayer. Schmelzbutter, 1 Pfd. 1.50 Mk.
Auf obige Preise 10% Ermäss. und 5% in Rabattmarken.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
Mittg. d. Rab.-Sparr-V.

Kutschgeschirr.
2 Paar gebrauchte (englische) Kutschgeschirre, ein vollständiges, ein leicht selbstbedienendes Aufzugswagen ein- und zweispännig verkauft. Geisstr. 53.
Kutschwagen.
elegant, eins- und zweispännig zu haben. Kutschreifen erstklassig. Rohleder, wenig gefahren, sehr billig zu verkaufen. Offert. unter **A. O. 544** an Rudolf Mosse, **Darmstadt**.

Gute engl. Drohrollen
pogr. 1371. Amtlich anerkannt. **Aug. Müller, Cöthen i. Harz**

Sensationelle Neuheit!
Neue hervorragende Spezialität.
Grosse Margarine-Fabrik sucht für den Verkauf derselben überall Vertreter, sowie Deposittäre für Detail- und Engros-Verkauf.
Offerten unter **N. 3506** an die Exped. dieser Zeitung.

Bienenwärmefänger
„Erlent“ „Bader“
diese Neuerung bietet den bisher bekannnten Anordnungen gegenüber wesentliche Vorteile u. wird sich daher sehr leicht in den Handel bringen lassen. Die Schutzrechte sind sofort veräußert. Geschäfts-Verhältnisse erhalten. Nähere Auskunft von dem Geschäftshaber **Alfons Bader, Inspektor, Domäne Pretzsch (1910)**

Flügel-Pumpen
Sehr praktisch für Haus, Hof und Garten.
Garten-Sprang-Apparate
— Sprang-Turbinen — u. f. w. empfohlen
Gose & Werner
Armaturenfabrik, Halle a. S., Frielestr. 7.

Handschuhe
in Leder u. Stoff.
Krawatten u. Träger.
Christian Voigt,
Leipzigstr. 16.

Leistungsfähige Verbandstoff-Fabrik sucht für Halle und Umgebung **tüchtigen Vertreter**
der vornehmlich bei Apothekern und Drogerien auf einen Führer ist. Off. Angebote unter **F. 1163** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz erbeten.

Flinsberg im schles. Isargebirge
504-970 m h.
Geotektorat m. reich. Stahl- u. Eisenquell. Natürl. Kohlenst. u. Moosbad. Fichtenrindenbad. Inhalation. Angelicht b. Birschmütz, Frauenkrankh. Herz u. Nervenleid. Gicht, Brustschwäche. — Reg. Versand u. Ob- u. Niederbrunn. Neu. Moorbad. Weiterleitung. Kuhhaus u. Fern-Anlage. Elektr. Licht. Wäuschsalz. Saison-Viel-Obst. Bahn Friedberg a. Qu. (18 4) Illustr. Prospekt liegen aus in d. Bureau der Ang.-Exp. Rud. Mosse u. sind frei zu ven. d. Bev.-Verwaltung.

